



Rasenmäher richtig einwinter - so geht's!

1 Sicherheitsmaßnahmen

Das Zündkerzenkabel des Benzingeräts abziehen. Im Falle eines Elektro-Mähers sollte das Stromkabel abgesteckt und bei einem Akku-Mäher dessen Akku entfernt werden.

2 Reinigung

Kompressor mit Druckluftpistole benützen, um Rückstände und Schmutzpartikel zu entfernen. Ein Putzlappen, sowie Bürsten in verschiedenen Größen, werden ebenfalls für eine detaillierte Säuberung empfohlen.

3 Kraftstoff

Tank leer laufen lassen, oder auffüllen und einen Kraftstoffstabilisator beisetzen. Falls der Motor des Mähers stottert, der Luftfilter aber sauber ist, ein bis zwei Kappen des Kraftstoffsystemreinigers in den Tank kippen.

4 Messerzustand prüfen

Sie sollten ausgewuchtet sein. Falls nötig, tausche sie aus oder lass sie schleifen.

5 Räder pflegen

Hochleistungsfähiges Hochdruck-Schmierfett benützen, da es temperatur-, wie auch druckbeständig ist. Einfach die Radkappen mit einem Schraubenzieher entfernen und die Räder damit einsprühen.

6

Motoröl und Rostschutz

Wenn ein Ölwechsel vor der Winterpause bei dem Gerät noch notwendig ist, sollte dieser unbedingt durchgeführt werden. Eingeölt sollten ebenfalls das gereinigte Mähgehäuse und alle beweglichen Teile werden, um sie vor Rostbildung zu bewahren.

7

Lagerung

Mäher an einem Ort lagern, an dem die Temperatur gleichmäßig ist und starke Temperaturschwankungen vermieden werden.